

Darmstadt, 26. Juni 2013

Presseinformation

Hessen Mobil informiert über Riederwaldtunnel (A66/A661)

Öffentliche Informationsveranstaltung am 2. Juli 2013 in der Riederwälder Heilig-Geist-Gemeinde

In einer öffentlichen Veranstaltung informiert Hessen Mobil- Straßen- und Verkehrsmanagement am Dienstag, den 2. Juli ab 19:00 Uhr in der Heilig-Geist-Gemeinde, Schäfflestraße 19, 60386 Frankfurt am Main über die unterschiedlichen Aspekte des mit einem Kostenvolumen von rund 320 Millionen Euro veranschlagten Großprojektes Riederwaldtunnel.

Bei dem Bauprojekt handelt es sich um den Lückenschluss zwischen der von Fulda kommenden A 66 und der Ostumgehung Frankfurt (A661). Ziel der Maßnahme ist eine bedeutende Verbesserung der Verkehrsanbindungen im Rhein-Main-Gebiet und eine Entlastung der städtischen Straßen im Osten Frankfurts. Aktuell nutzen bis zu 24.000 Fahrzeuge die eng bebaute gegenwärtige innerstädtische Verbindung durch den Riederwald.

Der geplante rund 2,4 Kilometer lange Autobahnabschnitt besteht aus mehreren Teilmaßnahmen: Der rund 1,1 Kilometer lange "Tunnel Riederwald" im Korridor der Straße "Am Erlenbruch" bildet das Kernstück. Zugehörig ist im angrenzenden westlichen Bereich das "Autobahndreieck Erlenbruch" mit dem zentralen dreietagigen Kreuzungsbauwerk und der Vervollständigung der A 661 mit dem Bau der Westfahrbahn. Im östlichen Bereich wird die heutige Anschlussstelle Bergen-Enkheim durch den Neubau der Anschlussstelle Borsigallee ersetzt.

Bei der Veranstaltung wird unter anderem über die Zielsetzung, den Zeitrahmen sowie die bisher erfolgten und anstehenden Arbeiten des Bauprojektes informiert. Weiterhin werden das aktuelle Verkehrsgutachten und die Erkenntnisse zu den Themen Lärm und Luftthygiene erläutert.

Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen.

